

# Wir sind keine Engel

Massiv

Aufsteh'n, rausgeh'n, dem Tag in die Augen seh'n  
Die letzten Cents zähl'n und die scheiß Lage einseh'n  
Gratis gibt's hier nichts, weil der Sauerstoff bald ausgeht  
Genießen kannst du nur, wenn du dein Körper auf den [?] legst  
Baustellen-Smog, viele Arbeiten, doch nichts geht  
Schulden hier und da, morgen wird er vor'm Gericht stehen  
Du ziehst 'n Zug, bist zufrieden, dass du wegschwebst  
Nur für den Moment, von hundert Tausend Briefen wegsehst  
Viele fragen sich nach ihrer Schule, wohin?  
Viele fragen sich, warum hab' ich mit 14 ein Kind?  
Und sie fragen sich warum schlägt Papa Mama ?  
Welches Jugendamt versteht, dass verletzte Kinder rumjammern?  
Viele waren im Knast, viele kommen noch raus  
Viele wissen's nicht zu schätzen, nur die Freiheit ist grenzenlos  
Alles ist vergänglich, irgendwann ist man befreit  
Von all' den Narben, dem Schmerz, den Tränen und dem Leid

Wir sind keine Engel, doch lasst uns los  
Wir wollen hoch und weit fliegen  
Bitte leiht uns für 'nen Tag, eure Flügel

Wir sind keine Engel, doch lasst uns los  
Wir wollen hoch und weit fliegen  
Bitte leiht uns für 'nen Tag, eure Flügel

Wir wissen nichts, weil für manche Liebe käuflich ist  
Und wir wissen nicht, wie teuflisch mancher Plan doch ist  
Sehr viele biegen falsch ab und sie verirren sich  
Sicherlich, schützen dich die Tränen vor dem Trauern nicht  
Vieles bleibt dir nicht erspart und scheiße geht's dir meist' allein  
Viele führ'n ein Leben, im Schatten der Einsamkeit  
Manche woll'n was reiss'n, klar sie woll'n büffeln und was leist'n  
Doch das Glück verlässt die meisten  
Komm ich versteh', du wirst vom Pech verfolgt  
All die alten Freunde werden überschüttet mit Gold  
Mach's wie ich, pack deinen Rucksack, wander aus  
Manche greifen nach den Sternen und manche von uns starren drauf  
Wünsche, Träume, Ziele, mein Geist führt mich geradeaus  
Im Traum lass ich mir 'ne Villa in das Ghetto bau'n  
Alles ist vergänglich, irgendwann ist man befreit  
Von all' den Narben, dem Schmerz, den Tränen und dem Leid

Wir sind keine Engel, doch lasst uns los  
Wir wollen hoch und weit fliegen  
Bitte leiht uns für 'nen Tag, eure Flügel

Wir sind keine Engel, doch lasst uns los  
Wir wollen hoch und weit fliegen  
Bitte leiht uns für 'nen Tag, eure Flügel